

Boulder – Hauptchanneling am Samstag

Kryon durch Lee Carroll, Boulder, Colorado, 7.1.2017

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Das Channeling heute Abend wird anders sein, denn wir werden über Dinge sprechen, über die wir noch nicht viel gesagt haben. Es geht um die Komplexität des menschlichen spirituellen Systems. Doch zuvor noch ein paar Worte der Bestätigung, warum wir hier sind. Der Prozess des Channelns, den es nicht immer geben wird, findet aus dem einen Grund statt, den Menschen zu feiern. Die Channelings sind nie dazu da, anzuklagen, Angst zu verbreiten oder euch zu einem bestimmten Handeln zu motivieren, das ihr sonst nicht tun würdet. Das ist Familie in ihrem höchsten Ausdruck – mit euch da zu sein, eure Hand zu halten und eine Geschichte zu erzählen über eure Fähigkeiten, eure Möglichkeiten, euren Wert und die Schönheit des ganzen Systems. Und wenn ihr vor einem Channeler sitzt und diese Worte nicht hört, dann unterscheidet achtsam, wer was sagt. Denn die Schöpferquelle des Universums ist mit euch in Absicht, Mitgefühl und Liebe verbunden. Und auch wenn ein Schleier euch von all dem trennt, könnt ihr es dennoch spüren. Vielleicht könnt ihr es in meinen Worten erkennen und fühlen. Ich war nie Mensch und bin auch nicht eine einzelne »Wesenheit«, sondern ich bin die Stimme von Zuhause und repräsentiere Billionen von Gottes »Seelen«. Gott ist größer als ihr denkt und anders als ihr denkt. Gott ist liebender, als ihr wisst und geht weit über das hinaus, was ihr das »menschliche Bewusstsein« nennt. Gott tut keine menschlichen Dinge und reagiert nicht auf menschliche Dinge. Im Himmel gibt es keine Dispute, sondern nur Mitgefühl und Liebe, die so rein sind wie nichts, was ihr euch vorstellen könnt. Und so können wir euch wohlwollende, freundliche, liebevolle und unterstützende Botschaften geben. Das ist Gott und das ist die Art von Botschaften, die ich bringe. Diesen Zweck, diese Absicht der Channelings wollte ich hier noch einmal ganz deutlich machen. Nie wurden Botschaften gegeben, um Anhänger zu gewinnen, nie! Es sind nur Informationen für jene, welche die Wahrheit und Schönheit hören möchten, die über das Verständnis jedes Menschen hinausgeht. Sie ist größer als ihr wisst.

1 <https://www.conradorg.ch>

Der Wechsel in ein neues Paradigma

Ich stelle eine Scheinfrage: Wenn alte Systeme und Energien in ein neues Paradigma wechseln, ist es dann für euch verständlich und nachvollziehbar, dass auch all deren Eigenschaften sich ebenfalls verändern? Wenn ihr dem zustimmt, wird diese Botschaft für euch nicht kontrovers sein, sondern ihr werdet sie willkommen heißen und wissen, dass sie real ist. Doch es gibt jene, die sagen: »Gott ist immer Gott, die Systeme sind immer dieselben und die Reaktion der Menschheit ist auch immer gleich. Und deshalb bleiben Dinge, die seit tausend Jahren unverändert sind, auch für die nächsten tausend Jahre gleich, egal was die Menschen tun.« Diese Leute sollten dem, was nun folgt, nicht zuhören, denn es wird ihnen nicht gefallen.

Ihr Lieben, die Schönheit dieser Botschaft ist, dass das eigentliche, innewohnende System der menschlichen Spiritualität, an das ihr euch gewöhnt habt, sich nun zu verändern beginnt. Wir haben uns bis jetzt fast ausschließlich auf eure Bewusstseins-Veränderung konzentriert, auf eure DNA, euer Höheres Selbst, eure Beziehung zu Gott – all diese Dinge. Und über alles andere haben wir eigentlich nicht viel gesprochen – bis heute. Es muss für euch Sinn ergeben, dass Dinge, die in einer alten Energie auf eine bestimmte Art vorkamen, sich in einer neuen Energie zu verändern beginnen.

Die menschliche Akasha

Etwas vom Beständigsten in eurem Gewahrsein und trotzdem meist Missverstandenen ist die menschliche Akasha. Lasst sie uns nochmals definieren und gemeinsam anschauen. Die Akasha ist die Energie von dem, was in all euren Leben auf der Erde geschehen ist. Wir nennen es euren »energetischen Ausdruck«, ihr nennt es »vergangene Leben«. Für euch bedeutet das Leben alles, für uns jedoch ist es etwas Vorübergehendes – ein Leben reiht sich an das andere und wir sehen euch in einem konstanten Übergang, in einer ständigen Veränderung. Wir sehen die Seele, die ihr seid, als alt und gleichzeitig als ewig. Wir sehen die Potenziale eures nächsten Lebens. Es ist eure Wahl auf dieser Seite des Schleiers, was und wie ihr etwas tut. Doch es ist auch Teil des Systems mit anderen Menschen, die ebenfalls das Gleiche sehen und ihre Wahl treffen. Wir sehen nie ein Leben, sondern immer ein System.

Aus dieser Perspektive sage ich euch und besonders jenen, welche kürzlich einen geliebten Menschen verloren haben, dass es keinen Tod gibt. Ihr begeben euch von einem System, von einem Paradigma zu einem anderen, und die eigentliche Essenz, die Persönlichkeit, die Seele, die Schönheit, die Liebe, das Mitgefühl – all das, von dem ihr glaubt, dass es gegangen und verloren ist, lebt weiter und ist immer noch da. Glaubt es oder glaubt

es nicht, aber die Schönheit des Systems liegt darin, dass etwas davon in euch übergeht, wenn ihr das wollt. Und ein anderer Teil des Systems geht buchstäblich in den Schleier der Erde und – es ist kompliziert, doch die Menschen, die ihr glaubt verloren zu haben, sind auf so viele Arten immer noch hier, und genauso seid ihr es aus euren vergangenen Lebensausdrücken. Die Komplexität des menschlichen Systems geht weit über alles hinaus, was euch gelehrt wurde.

Hört mir zu: Bei jedem Lebensausdruck, den ihr je hattet, geht bei eurem Tod ein Teil eurer Seele in den Planeten und das Gitter und bleibt da. Was für ein Gefühl löst das in euch aus, zu wissen, dass ihr Teil des Erdbodens seid? Er ist Teil des Gitters, das dann mit anderen Menschen arbeitet, und eure Weisheit und all das, was ihr gelernt habt, bleibt hier und arbeitet in eurer nächsten Inkarnation. Seid nicht erschrocken und überrascht, wenn ihr im Wald spaziert und die Familie spürt. Ihr sagt dann: »Das ist das Größte, was ich je gefühlt habe«, und dabei habt ihr keine Ahnung, dass ihr euch selbst fühlt – kein Wunder, fühlt es sich gut an. Was für ein System! Doch da ist zusätzlich noch die Akasha.

Die Akasha ist eine energetische Aufnahme von allem, was ihr getan habt. Sie ist nicht auf eine lineare Art organisiert. Trotzdem möchtet ihr, dass sie das ist und dass ihr zu einem Seher gehen könnt, der euch sagt, wer ihr gewesen seid und was geschehen ist. Doch der Seher weiß, dass alles, was er erkennen kann, eine begrenzte Energie von euch aus der Vergangenheit ist, und er kann euch nicht wirklich sagen, wann etwas war. Er kann euch sagen, was es ist, woran ihr arbeitet, was ihr vollendet habt, was das Schöne am Zyklus der 1 und 9 für euch bedeutet und dass ihr jetzt vielleicht von der karmischen Energie befreit seid. Die Akasha wird dann wie ein Buch gelesen, das offensichtliche Zahlen und vergangene karmische Energien enthält oder euch anregt, andere Dinge zu tun.

Doch manchmal stört euch die Akasha auch, weil da unvollendete Energien sind, Dinge, die ihr entlassen müsst, um furchtlos zu werden oder etwas anderes zu lernen. Das ist alles Teil der gespeicherten Vergangenheit, die heute für euch ans Licht gebracht wird. Es gibt Menschen, die in sich große Vorurteile tragen und sich derer nicht einmal bewusst sind. Sie sind in euch, sind in eurer DNA aufgrund all der Geschehnisse aus euren vergangenen Zeiten. Erinnerst euch, ihr seid durch verschiedene Geschlechter und Rassen gegangen – ihr seid jedermann gewesen. Euch ist so vieles geschehen, das ihr unbewusst in eure Gegenwart hineintragt. Und dann geschieht eines Tages etwas und löst Reaktionen und Gedanken in euch aus, bei denen ihr denkt: »Woher kommt das?« Oder vielleicht kümmert es euch nicht einmal und ihr reagiert einfach nur. Es gibt immer noch viele unter euch, die sich nicht ins Wasser trauen – zu viele Erfahrungen des Ertrinkens üben Einfluss aus. Die Angst vor diesem und jenem wird durch die Akasha in das heutige Leben getragen.

Vieles von dem, was ihr jetzt lernt, alte Seelen, ist, wie ihr damit umgehen und es entlassen könnt. Und da sind diese Aha's in den letzten zwei, drei, vier Jahren, seit wir davon zu sprechen begannen, wie ihr die Akasha anders benutzen sollt: Benutzt sie wie ein Lagerhaus des Wissens, aus dem ihr schöpfen könnt. Was hattet ihr damals, was ihr heute gern haben möchtet? Wie wäre es mit Gesundheit oder einem längeren Leben? Ihr habt es euch verdient, es ist in eurer Akasha. All diese Dinge, worüber wir gesprochen haben – Mangel, Ängste, Selbstwert, Mut – sind in eurer Akasha enthalten. Könnt ihr sie euch holen, könnt ihr damit arbeiten? Und die Antwort lautet: »Ja.« Dann fragt ihr: »Wie?«, und wir sagen: Der Katalysator dazu ist euer Innate, das mit eurem Höheren Selbst verbunden ist und euch die Dinge geben wird, die ihr braucht, die ihr verdient habt und die bereits in eurer Akasha sind. Nun, das ist neu. Doch das ist nicht das, worüber wir heute sprechen werden.

Die Akasha-Vorlage

Das System der Akasha wird von Energien und nicht von der Zeit gesteuert. Doch es ist eine Energie vergangener Geschehnisse. Und deshalb gibt es da etwas, was wir bis jetzt noch nie erwähnt haben, nämlich die »Akasha-Vorlage«. Lasst es mich folgendermaßen erklären. Das System ist so gebildet, dass es euch unterstützt. Eure Akasha ist hier, um euch zu helfen. Es ist ein wohlwollendes System, um euch von den vergangenen Ängsten wegzubringen und euch Dinge aufzuzeigen, die ihr lösen müsst, um als alte Seele in eurem Leben Vollendung zu haben und mit einem gesunden Selbstwert vorwärtsgehen könnt. Die Vergangenheit ist insofern involviert, als sie in eurer DNA ist, dort bleibt und nicht gelöscht werden kann – aber ihr könnt sie lösen. Ihr könnt Bewusstsein nutzen, um Dinge zu entlassen, um euer Karma aufzulösen, wozu wir euch bereits vor 26 Jahren aufgefordert haben. Ihr könnt mit eurem Höheren Selbst in einen Zustand gelangen, dem eure Akasha zustimmen wird, und dann könnt ihr beginnen, Dinge neu zu schreiben, die euch belastet haben. Doch auch das ist nicht, worüber ich sprechen möchte.

Die Akasha-Vorlage wurde immer und immer wieder mit vollkommenem Wohlwollen als Unterstützung in jedem Leben verwendet. Doch die Vorlage basiert auf alter Energie, und alle alten Seelen tragen eine alte Vorlage, während die neuen Seelen auf dem Planeten ab 2017 das nicht mehr tun werden. Die Akasha-Vorlage eines Neugeborenen wird sich zu verändern beginnen. Die Neugeborenen werden nicht mehr unbedingt eine alte Energie in ihr Leben mitbringen, denn die Übergangszeit zum Wandel ist vorbei. Das Jahr der 9 ist vollendet, das Jahr 1 ist hier und damit beginnt sich die Vorlage zu verändern. Sprechen wir nun nicht mehr von den Neugeborenen, sondern von den alten Seelen und was die Vorlage für sie bedeuten und bewirken kann – ihr werdet überrascht sein.

Ein Mensch ist in jedem seiner Leben verbunden mit der Vorlage der Kultur und der Lebensspanne, also wie lange ihr lebt und wann das Altern beginnt. Nun sagt ihr vielleicht: »Aber warte mal, so etwas ist nicht wohlwollend.« Doch ich sage euch, ihr Lieben, in einem alten Energie-System war es das. Ihr seid gestorben, um rasch wiederzukommen und in einem wunderschönen System weitermachen zu können. Denn wenn ihr zu lange gelebt hättet, wäre euch eine rasche Rückkehr entgangen. Diese Vorlage ist in euch immer noch lebendig erhalten und arbeitet auf der alten Annahme, dass ihr diesen Planeten verlassen müsst, um mit neuen Informationen zurückkehren zu können. Ihr Lieben, das ist das alte System. Es ist das System der alten Seelen: Ihr verlasst den Planeten und kommt zurück, um wieder als junger Mensch weiterzumachen. Ihr nehmt dann die erworbene Weisheit auf und macht weiter.

Nun, einige von euch beginnen bereits das Bild zu sehen: In dieser neuen Energie werdet ihr viel länger leben. Das Bewusstsein, das sich durch den Wandel erhöht, wird die Fähigkeit haben, Gesundheitsprobleme, Wahrnehmungsstörungen oder Selbstwertthemen zu lösen. Ihr werdet nicht mehr an gebrochenem Herzen, an Verzweiflung oder an mangelndem Selbstbewusstsein sterben – das ist alles Teil der alten Vorlage, die euch bei einem solchen Szenario vorgibt, den Planeten zu verlassen und wiederzukommen, um weiterzumachen. Doch plötzlich ist das nun anders. Ihr beginnt die Dinge aus der alten Akasha herauszunehmen und das lässt euch länger und gesünder am Leben bleiben. Ihr könnt mehr Anteil nehmen und im Alter Meisterschaft erlangen. Was heute mit 60 Jahren ist, wird dann erst mit 80 sein und ihr bewegt euch ständig vorwärts. Ihr habt keine Ahnung, für wie lange eure Lebensspanne mit dieser DNA entworfen wurde. Wir sagten es schon früher, dass 100 Jahre viel zu kurz sind. Der menschliche Körper wurde dazu entworfen, Hunderte von Jahren zu leben. Er reproduziert und repariert sich selbst, so dass er stets weitermachen kann. Doch in einer alten Energie tat er das schlecht – in einer neuen Energie wird das anders sein. Trotzdem seid ihr nun hier mit einer alten Vorlage, die dazu entworfen ist, euch sterben zu lassen. Wie gefällt euch das soweit?

Verantwortung für eure Vorlage übernehmen

Ich will euch eine wunderbare Nachricht geben: Ihr seid vollständig selbst verantwortlich für eure Vorlage – so wie es sein muss. Wenn ihr jemand seid, der einfach an eurem Körper hinunterschaut und sagt: »Hallo Körper, ich hoffe, du bleibst am Leben«, dann wird er das nicht tun, sondern einfach nur das, was er will. Aber wenn ihr versteht, dass ihr der Boss seid und somit verantwortlich für all eure Zellen, und dass eure DNA auf den Boss hört und dass Bewusstsein alles ist – dann versteht ihr das System. Die jungen Menschen, welche von jetzt an geboren werden, verstehen dies besser als irgendjemand von euch. Sie werden länger leben und intuitiv verstehen, dass sie dafür verantwortlich

sind – ohne je einmal ein Kryon-Buch gelesen zu haben. Es wird ganz einfach in ihrem Innate sein, und ihre Vorlage wird auf diese neue Energie reagieren.

Unterdessen müsst ihr eure Vorlage umschreiben. Sie wird reagieren, sie wird antworten, sie wird – wie erklär ich euch das? Einige von euch haben dieses überwältigende Gefühl, wie lange euer Leben dauern wird, dass es nicht so lang sein wird, dass ihr euch langsam dem Ende nähert, welche Krankheiten ihr bekommen werdet und wann es geschehen wird – all dies, weil ihr noch die alte Vorlage in euch tragt. Ihr Lieben, ihr müsst nicht mehr sterben, um weitermachen zu können – es ist nicht mehr notwendig, zu sterben, um weitermachen zu können – es ist einfach nicht mehr so! Und alles, was ihr tun müsst, ist, dies zu bestätigen. Sprecht zu eurer Vorlage: »Liebe Zellstruktur, ich bin hier für ein dauerhaftes Leben. Und nichts aus meiner Vergangenheit wird meine Zukunft bestimmen. Ich werde so lange hier bleiben, wie es richtig ist. In aller Angemessenheit werde ich selbst entscheiden, wann es Zeit ist zu gehen, und nicht die alte Vorlage. Denn ich werde länger leben und dadurch mehr vollenden können. Ich bin eine alte Seele.«

Das ist die Information, doch die Kontroverse wird von jenen kommen, die aufschreien und sagen: »Nein, nein, nein! Spiritualität ist Spiritualität, sie ist immer gleich und wird immer gleich bleiben. Gott ist derselbe gestern, heute und für immer.« Sie verstehen nicht, dass wir nicht über Gott sprechen, sondern über den Menschen. Es geht um die Beziehung zu Gott und die bleibt nicht ewig gleich. Das ist neu, ganz neu. Oh, ihr habt so große Fähigkeiten und wisst es nicht! Welche Nachricht könnte besser sein als diese? Innerlich, spirituell habt ihr die Kontrolle über das System und nicht umgekehrt. Ich möchte, dass ihr daran denkt, wenn ihr dem Arzt gegenüber sitzt und er sagt etwas, das euch nicht gefällt. Dann könnt ihr einfach lächeln, denn ihr wisst es besser. Der Arzt mag absolut Recht haben – basierend auf der Vergangenheit und nicht auf dem, was ihr über die Zukunft wisst. Gesegnet sind die Menschen, welche dies schon jetzt voll und ganz verstehen und wissen, wovon ich spreche und bereit sind für einen Bewusstseins-Wandel, bei dem nicht die Vergangenheit, sondern sie selbst definieren, wer sie sind. Und die Schönheit davon ist, dass eure Vorlage darauf reagiert und versteht: »Nein, nicht mehr wie früher«, und euch dann zu helfen beginnt. Es ist heute nicht mehr notwendig zu sterben, so wie ihr es bis jetzt getan habt.

»Kryon, ich verstehe nicht ganz, wovon du sprichst.« Ihr werdet es verstehen, wenn der Zeitpunkt kommt, wo ihr entscheiden müsst, ob ihr bleiben wollt. Das ist euer Vermächtnis, deshalb seid ihr gekommen. Das ist der Wandel. Veränderung steht bevor.

Und so ist es.